



Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
verehrte Mitglieder!



Es ist wieder ein Monat
vergangen, und ein Fort-
schritt bei den Friedens-
bemühungen für die
Ukraine zeichnet sich
nicht ab. Ich bin über-
zeugt, dass Russland
kein Interesse an einem

Friedensabkommen hat. Bei der nahezu
unendlichen Verfügbarkeit seiner Res-
ourcen setzt Putin wohl auf einen Sieg
oder auf eine Erschöpfung westlicher
Interessen. Glücklicherweise hat die Poli-
tik offensichtlich verstanden, dass die
Freiheit und der Erhalt demokratischer
Wertvorstellungen von der Standhaftig-
keit der Ukraine als Puffer abhängen. Die
Frage ist derzeit, brauchen die USA einen
Pufferstaat oder wollen sie nur den eige-
nen Wirtschaftsmotor wieder anschmei-
ßen? Zumindest Präsident Trump würde
gern den vollmundig versprochenen Auf-
schwung zu seinen Gunsten verbuchen.
Aber er hat auch eine schnelle Beendi-
gung des Krieges in der Ukraine verspro-
chen, und nun sieht er einem neuen Kon-
flikt mit Venezuela ins Auge, auch dem
Iran hat er schon Gewaltmaßnahmen
angedroht. Die Gefahr ist also, dass die
USA den Ukraine Konflikt verdrängen
und sich anderen Schauplätzen zuwen-
den, die man innenpolitisch besser ver-
kaufen kann. Ich will nicht spekulieren,
ob Europa die Machtücke schließen
könnte, denn dazu gehört eine nicht
erkennbare politische Geschlossenheit.
Ein schöner Traum wären die Vereinigten
Staaten von Europa, doch dazu sind die
individuellen nationalen Interessen viel
zu ausgeprägt vorhanden. Die globalen
Machtstrukturen könnten einen weniger
diktatorisch orientierten Gegenpart
jedenfalls gut gebrauchen. Die Streitkräf-
te, insbesondere die Luftwaffe, sind dank
vieler gemeinsamer Übungsvorhaben und
weitgehender NATO-Standardisierung
bestens auf eine engere Zusammenarbeit
vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D.

Der Freundes-
kreis Luftwaffe
besuchte zum
Jahresende 2025
das Airbus-Werk
in Finkenwerder.



Foto: FKLw e.V.

Der FKLw e.V. trifft auf Beluga

Auch diesmal hatte die Sektion Wunstorf einen besonderen
Programmpunkt zum Jahresabschluss ausgesucht:
Die Reise ging nach Hamburg-Finkenwerder, genauer gesagt
zum Airbus-Standort.

Die zehn teilnehmenden Mitglieder,
teilweise von weit her angereist, wa-
ren begeistert und erstaunt über die geo-
grafische Lage und Ausdehnung der rie-
sigen Airbus-Liegenschaft. Mit ihrem ei-
genen Flugbetrieb inkl. Tower liegt sie
auf der wunderschönen, durch alte Häu-
ser geprägten Elbinsel. Auf dem Weg
dorthin sah man im Vorfeld beim Ein-
fahren in den Hamburger Stadtteil Fin-
kenwerder die großen Lagerzentren von
Airbus. Gerade auf dem Parkplatz ange-
kommen, konnte der Start eines Beluga-
Airbus mitverfolgt werden.

Die Führung ging vom hochmoder-
nen Besucherzentrum aus mit der werks-
eigenen Buslinie los, welche die Besu-
chergruppe 2,5 Stunden lang über das
Werksgelände chauffierte. Der fachkun-
dige Airbus-Guide (seit 1980 am Stand-
ort) beantwortete gerne und ausführlich
jede Frage. So wurden auch die Entwick-
lung und das Wachstum des Konzerns
mit seiner vielschichtigen Kundschaft
sichtbar – von Privatpersonen über das
Militär bis hin zu Fluggesellschaften.
3000 Airbus-Mitarbeiter sind dafür
allein in Finkenwerder vor Ort, davon
rund 800 Auszubildende.

Airbus bietet nahezu unendliche Aus-
stattungsmöglichkeiten für seine Maschi-
nen an: Von Modulen für Pferdeboxen
über Militärtransporter bis hin zur indi-
viduellen Luxusausstattung, zum Beispiel
in Form von fliegenden Konferenzräu-
men mit Bar und Kombüse – es ist alles
möglich. So liefert die Beluga jeden Tag
die Teile zur Montage in Finkenwerder an
oder fliegt diese wieder zu den anderen
Airbus-Werken in ganz Europa aus.

In den verschiedenen Werkshallen
konnten die einzelnen Fertigungsketten
bei der technischen Umsetzung erlebt
und jegliche Produkte wie Technikele-
mente oder Einbaumodule angeschaut
werden. Dazu zählen Kabinenneuerun-
gen beim Licht, den Gepäckfächern, der
Fensterstechnik, den Klimaanlage, den
Sicherungen für Kabelbäume, den Wen-
deltreppen für die Ebenen in Großflug-
zeugen, beim Sitzkomfort, beim Sound
und bei den digital nutzbaren Bild-
schirmsystemen. Die einzelnen Schritte
bis zum fertigen Fluggerät wurden dabei
genau erläutert.

Sicherheit ist eine tragende Basis bei
der Verarbeitung der hochwertigen
Materialien. So konnte zugeschaut wer-

den, wie Isolierungen im mittleren Kor-
pus des Flugzeuges angebracht wurden
und in einem anderen Schritt Fußboden-
platten verlegt worden sind. Alles muss
dem Druck in der Luft später standhal-
ten können. Ingenieurteams berechnen
die optimale Ausdehnung im Zusam-
menspiel der verwendeten Materialien.
Auch dazu gibt es von den Auftragge-
bern Wünsche, um ein Flugzeug bei-
spielsweise leichter und energiesparen-
der zu gestalten. Testverfahren werden
dazu ebenso durchgeführt, bis die Ergeb-
nisse allen Anforderungen Rechnung
tragen. Verbundstoffe stehen derzeit
hoch im Kurs. Als Fertigungshilfe wur-

den feste Montageelemente anstatt
wackeliger Leitern verwendet, die später
nach der Montage wieder aus dem Flug-
zeugtorso entfernt werden können.

Eine Übersicht der aktuellen Airbus-
Modelle wurde aufgezeigt und es wurden
auf dem Werksgelände befindliche ältere
Luftfahrzeuge angeschaut. So konnte die
historische Entwicklung der Designs und
Innovationen zum Energiesparen bis hin
zum Ziel der Klimaneutralität über die
letzten 50 Jahre veranschaulicht werden.
Mit einem gemeinsamen Essen im neuen
Gebäudekomplex auf der Airbus-Insel en-
dete das spannende Tagesprogramm. ■

Esther Bruns, Sektionsleiterin Wunstorf

Mitgliederversammlung 2026

Sehr geehrte Mitglieder des FKLw e.V.,
im Namen des Vorstands lade ich Sie gem. § 8 der Vereinssatzung herzlich zur Mitgliederversammlung
2026 ein. Auch in diesem Jahr werden wir für Sie ein interessantes Rahmenprogramm vorbereiten.

Datum: **Montag, 23. März 2026** Treffpunkt: **8:30 Uhr im Foyer der Kasinogesellschaft Wahn**
Adresse: **Luftwaffenkaserne, Flughafenstraße 1, 51147 Köln**

1. Besuchsprogramm: Beginn: 09:00 Uhr, bei Redaktionsschluss stand die Bestätigung des
Besuchsprogramms noch aus, wir halten Sie über unsere Homepage oder via E-Mail zu den Details
auf dem Laufenden.

2. Vortragsveranstaltung: Beginn: 13:00 Uhr, bei Redaktionsschluss stand die Zusage des
Vortragenden noch aus, wir halten Sie über unsere Homepage oder via E-Mail auf dem Laufenden.

3. Mitgliederversammlung: Beginn: 14:00 Uhr, Ende: ca. 18:00 Uhr

Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| 1. Einführung | 7. Bericht des Generalsekretärs |
| 2. Wahlen | 8. Bericht des Veranstaltungsreferenten |
| • Generalsekretär (Bestätigung von Herrn
Scheumann im Amt oder Wahlvorschlag) | 9. Berichte der Sektionsleitungen |
| • Schatzmeister (Bestätigung von Herrn
Jaacks im Amt oder Wahlvorschlag) | 10. Änderung des § 9 (4) der Vereinssatzung |
| 3. Geschäftsbericht des Präsidenten 2025 | (4) Vorstandsämter werden grundsätzlich ehren-
amtlich ausgeübt. Allein für die Positionen
Generalsekretär und Presse u. Öffentlichkeits-
arbeit ist die Zahlung einer pauschalen monat-
lichen Tätigkeitsvergütung möglich. Der Vorstand
ist zuständig für den Vertragsinhalt. |
| 4. Bericht der Kassenprüfer 2025 | 11. Aussprache |
| 5. Entlastung des Vorstands für 2025 | |
| 6. Bericht des Schatzmeisters 2025 | |
| • Jahresabschluss 2025 | |
| • Jahresplanung 2026 | |
| • Abstimmung über die Jahresplanung 2026 | |

Ihre Anmeldung wird bis spätestens 6. März 2026 per E-Mail an veranstaltungen@fklw.de mit dem Betreff „Mitglieder-
versammlung 2026“ oder via Post an die Vereinsadresse erbeten. Vorschläge zur Tagesordnung und Wahlvorschläge sind bis
spätestens 16.03.2026, 14:00 Uhr per E-Mail an generalsekretaer@fklw.de oder via Post an die Vereinsadresse zu senden.
Darüber hinaus können Sie unseren Veranstaltungsreferenten bei Fragen zur Veranstaltung gern kontaktieren. Weitere Infor-
mationen zur Zutrittsregelung und detaillierte Informationen zum Ablauf folgen nach Ihrer Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D., Präsident FKLw e.V.

Termine

Sektion Wunstorf:

18.04.2026, 11:00 Uhr

Besuch bei den „Flying Legends“

Treffpunkt: Flughafen Siegerland/Burbach,
max. Teilnehmerzahl: 20, Anmeldeschluss:
08.04.2026, Anmeldung über Easy Verein
(Mitglieder) oder per E-Mail: wunstorf@fklw.de

Sektion München:

05.03.2026 OHG SanAk 18:30 Uhr

Vortrag mit Diskussionsrunde mit Herrn

Oberleutnant F. Ströhlein und Jugendoffizier
Ellwangen, Thema: Die Litauen-Brigade und die
Verteidigung des Baltikums, Anmeldung über
Easy Verein (Mitglieder) oder per E-Mail:
muenchen@fklw.de

Präsidium

Präsident

Brigadegeneral a.D. Hermann Muntz
E-Mail: praesident@fklw.de

Vizepräsidenten

Diplom-Ingenieur Stefan Klopp
Diplom-Kaufmann Markus Riedel
Vertriebsdirektor Clemens Teuchert

Generalsekretär

Chris Scheumann
E-Mail: generalsekretaer@fklw.de

Schatzmeister

Jürgen Jaacks
E-Mail: finanzen@fklw.de

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Uhlherr
Tel.: 02203/800397
E-Mail: presse@fklw.de

Geschäftsstelle + Sektionen

Mitgliederverwaltung/Betreuung FLUG REVUE-Abo/allgemeine Administration:

Swenja Königs
Tel.: 02203/96191-28
E-Mail: verwaltung@fklw.de

Finanzverwaltung

René Kleinlein
E-Mail: finanzverwaltung@fklw.de

Veranstaltungen Planung/Anmeldung:

Veranstaltungsreferent: Eberhard Grell
E-Mail: veranstaltungen@fklw.de
Tel.: 0177/4636825

Sektion Bensheim

Leitung: Jürgen Sanner
Stellvertretung: Dr. Thomas Wagner
Tel.: 02203/96191-22
E-Mail: bensheim@fklw.de

Sektion Berlin

Kommissarische Leitung: Dr. Jörg Tänzer
Komm. stellv. Leitung: Joachim Schwerdt
Tel.: 02203/96191-25
E-Mail: berlin@fklw.de

Sektion Dresden

Leitung: derzeit nicht besetzt
Stellvertretung: derzeit nicht besetzt
Tel.: 02203/96191-24
E-Mail: dresden@fklw.de

Sektion München

Leitung: Dr. Klaus-Jürgen Schmidt
Stellvertretung: Brit Mierzwa
Tel.: 02203/96191-27
E-Mail: muenchen@fklw.de

Sektion Nörvenich

Leitung: Marc Rosenkranz
Stellvertretung: Martin Weber
Tel.: 02203/96191-26
E-Mail: noervenich@fklw.de

Sektion Wunstorf

Leitung: Esther Bruns
Stellvertretung: Andre Tschörtner
Tel.: 02203/96191-23
E-Mail: wunstorf@fklw.de

Informationen zur Mitgliedschaft
finden Sie auf der folgenden Seite.